

Stadt Reutlingen Dezernat III Gz.: III-Hn		<b>24/005/010.1</b>	26.06.2024
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Behandlungszweck/-art</b>	<b>Ergebnis</b>
I-Rat	10.07.2024	Kenntnisnahme öffentlich	
VKSA	11.07.2024	Kenntnisnahme öffentlich	
<b>Mitteilungsvorlage</b> Mehr Respekt - kein Platz für Rassismus - Antrag der SPD-Fraktion vom 27.01./01.03.2024			
<b>Bezugsdrucksache</b> 24/005/010, 20/006/007, 20/006/007.1, 20/006/007.2			

### Sachverhalt

Die Fraktion der SPD beantragt, dass an den Einrichtungen der Stadt Reutlingen durch Einrichtungsleitungen Respektschilder als Zeichen gegen Menschenverachtung und für demokratischen Grundwerte angebracht werden können. Der Integrationsrat sowie der Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss haben sich im Jahr 2020 intensiv mit der Kampagne „Mehr Respekt – kein Platz für Rassismus“ auseinandergesetzt.

Auf die o.g. Bezugsdrucksachen wird hingewiesen.

Im Ergebnis hat der Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss damals beschlossen, dass die Stadtverwaltung Dritte bei der Suche nach geeigneten Stellen und Plätzen im Umfeld von öffentlichen Gebäuden, Rathäusern, Schulen, die für die Anbringung von den Schildern infrage kommen, fachlich unterstützt.

Eine Erlaubnis an Einrichtungsleitungen der Stadt Reutlingen, diese oder andere Schilder an städtischen Gebäuden anzubringen, lehnt die Verwaltung ab, da es nicht in das Ermessen einzelner Mitarbeiter gestellt werden kann, ob und wenn ja, welche Schilder an städtischen Gebäude angebracht werden.

Da der Antrag in die Organisationshoheit des Oberbürgermeisters fällt, kann darüber nicht abgestimmt werden.

gez.

Robert Hahn  
Erster Bürgermeister